

ANWENDUNGS-/GELTUNGSBEREICH

- Betriebsanweisung gemäß §20 GEFSTOFFV
- Transportieren, Bewegen und Anschließen von Druckgasflaschen

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Propan C₃H₈, flüssig

Farbloses, schwach riechendes, unter Druck verflüssigtes Gas.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Es ist wenig giftig und wirkt schwach betäubend.
- Schwerer als Luft, sammelt sich daher am Boden und in tieferliegenden Räumen an. Achtung in Kellerräumen - Erstickungs- und Explosionsgefahr.
- Kontakt verursacht Erfrierungen.
- Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Zündquellen vermeiden, nicht rauchen
- Geeigneten Hand-, Körper- und Kopfschutz tragen
- Druckgasflaschen gegen Umstürzen sichern
- Vor Schlag, Stoß und Erwärmung schützen
- Nicht mit brennbaren und leicht entzündlichen Stoffen lagern.
- Transport nur mit aufgeschraubter Schutzkappe
- Flaschen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Notruf 112



- Löschmittel: Wasserstrahl, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.
- Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.
- Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
- Behälter aus Gefahrenbereich entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.
- Bei Erwärmung des Behälters schnellstens die Umgebung räumen.

ERSTE HILFE

Notruf 112



Einatmen:

Die Personen sind unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in die frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen.

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Intern:

Information M oder VAR, Beachtung der einschlägigen VA's und AA's

Extern:

Defekte Druckgasflaschen müssen durch Spezialfirma entsorgt werden.